

Gefahrenanalyse gemäß Anhang I der Maschinenrichtlinie unter Bezugnahme auf die DIN 18650

1. Objektdaten: Angebots-Nr.: _____ Auftrags-Nr.: _____

1.1 Betreiber

Anschrift: _____ Telefon: _____
Straße: _____ Telefax: _____
PLZ / Ort: _____ Internet: _____
Ansprechpartner: _____ E-Mail: _____

1.2 Verantwortlicher Planer, Architekt, bzw. Generalunternehmer

Anschrift: _____ Telefon: _____
Straße: _____ Telefax: _____
PLZ / Ort: _____ Internet: _____
Ansprechpartner: _____ E-Mail: _____

1.3 Hersteller des Türsystems im Sinne des GPSG

Firma: _____ Telefon: _____
Straße: _____ Telefax: _____
PLZ / Ort: _____ Internet: _____
Ansprechpartner: _____ E-Mail: _____

2. Einbauort und Nutzerkreis:

2.1 Objekttyp: _____
z.B. Fertigungsstätte oder öffentliches Gebäude

Einbauort: _____
z.B. Haupteingang oder Schleuse im Fertigungsbereich

2.2 Nutzerkreis

Erläuterungen siehe Beiblatt.

Schutzmaßnahmen „Nicht öffentlicher Bereich“:
Nutzerkreis:

- ausschließlich definierte Berechtigte
- ausschließlich Zutrittskontrolle
- ausschließlich eingewiesene und unterwiesene Personen nutzen die Tür

Schutzmaßnahmen „Öffentlicher Bereich“:
Nutzerkreis:

- allgemeiner/öffentlicher Zutritt auch für besonders schutzbedürftige Personen (z.B. alte Menschen, Behinderte, Kinder)
- beschränkter Zutritt mit kontrolliertem Publikumsverkehr (wie z.B. Besucher)



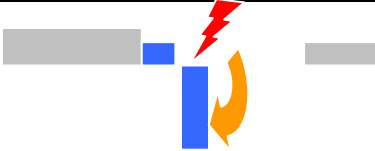
Bemerkungen: _____

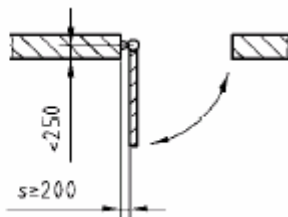
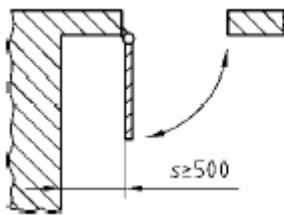
Antriebstyp / Türsystem:

Abmessungen der geplanten Anlage:

Lichte Durchgangsbreite: mm
Gesamtbreite: mm
Lichte Durchgangshöhe mm
Gesamthöhe: mm

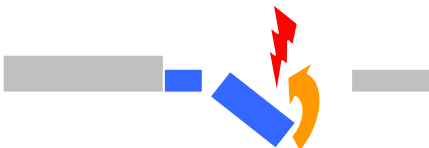
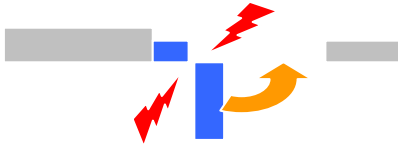
Gefahrenanalyse an automatischen Drehflügeltüren

Schutzmaßnahme für Anwendungen im	
Nicht öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgewählte Sicherungsmaßnahme	Öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgewählte Sicherungsmaßnahme
	
<u>I. Betriebszustand - kraftbetätigte Öffnungsfahrt</u>	
Absicherung Türblatt	
	
<p><u>Anstoßen</u></p> <p>Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung vor Ort erforderlich)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>keine Schutzmaßnahmen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>	<p>Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>
<p><u>Quetschen</u></p> <p>Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung vor Ort erforderlich)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>ausreichende Sicherheitsabstände **</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>	<p>Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>ausreichende Sicherheitsabstände **</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>
<p>** ausreichende Sicherheitsabstände (DIN 18650-2, 4.4.3.4, Bild 2)</p>	



Gefahrenanalyse an automatischen Drehflügeltüren

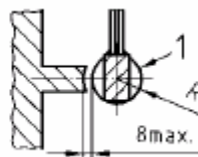
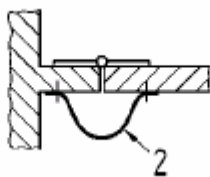
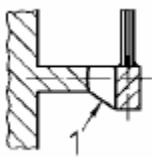
Schutzmaßnahme für Anwendungen im	
<p style="text-align: center;">Nicht öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgewählte Sicherungsmaßnahme</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<p style="text-align: center;">Öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgewählte Sicherungsmaßnahme</p> <p style="text-align: center;">↓</p>

<u>II. Betriebszustand - Schließfahrt -</u>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Absicherung Türblatt gegen Anstoßen</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>	
<p>Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung vor Ort erforderlich)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>keine Schutzmaßnahmen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>	<p>Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p><u>Empfehlung:</u> auch bei nicht kraftbetätigter Schließfahrt (nur über Federkraft)</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Absicherung Nebenschließkante (NSK)</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>	
<p><u>Scheren / Quetschen</u></p> <p>keine Schutzmaßnahmen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>	<p>Trennende Schutzeinrichtungen ***</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>Konstruktive Vermeidung ***</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p><u>Empfehlung:</u> auch bei nicht kraftbetätigter Schließfahrt (nur über Federkraft)</p>
<p><u>Quetschen/Scheren</u> *** trennende Schutzeinrichtung und konstruktive Vermeidung</p>	

Siehe Beispiele aus der DIN 18650-2, 4.4.3.4, Bild 2

Anstoßen: * Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen: Die Gefahrenpunkte sind über mitfahrende Anwesenheitssensoren (z.B. Aktiv-Infrarot-Sensorleisten), die möglichst über die komplette Türbreite wirken, abzusichern.



Quetschen / Scheren *** Es ist davon auszugehen, dass Benutzer dieser Gefahrenstelle aus dem täglichen Umgang mit manuellen Türen kennen. Auf diese Gefahrenstelle hat der Antriebshersteller in der Regel keinen Einfluss. Eine Absicherung ist konstruktiv und funktional heute technisch oft nicht möglich.



Legende: 1 Gummiabdeckung 2 Gummi- oder Textilabdeckung

Gefahrenanalyse an automatischen Drehflügeltüren

Schutzmaßnahme für Anwendungen im	
<p style="text-align: center;">Nicht öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgewählte Sicherungsmaßnahme</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<p style="text-align: center;">Öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem Kunden ausgewählte Sicherungsmaßnahme</p> <p style="text-align: center;">↓</p>

<u>II. Betriebszustand - Schließfahrt -</u>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="width: 45%;"> <p>Absicherung Hauptschließkante gegen Scheren / Quetschen</p> </div> <div style="width: 50%; text-align: center;">  </div> </div>	
<p>Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung vor Ort erforderlich)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>keine Schutzmaßnahmen</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>	<p>Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen*</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p><u>Empfehlung:</u> auch bei nicht kraftbetätigter Schließfahrt (nur über Federkraft)</p>
<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;"> <div style="width: 45%;"> <p>Absicherung Hauptschließkante bei doppelflügeligen Anlagen</p> </div> <div style="width: 50%; text-align: center;">  </div> </div>	
<p><u>Quetschen</u></p> <p>Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung vor Ort erforderlich)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>Einsatz einer Schließfolgeregelung (mech./elektr.)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p>	<p>Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen*</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p>Einsatz einer Schließfolgeregelung (mech./elektr.)</p> <p style="text-align: right;">gewählt: <input type="checkbox"/></p> <p><u>Empfehlung:</u> auch bei nicht kraftbetätigter Schließfahrt (nur über Federkraft)</p>

Anstoßen:

* Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen: Die Gefahrenpunkte sind über mitfahrende Anwesenheitssensoren (z.B. Aktiv-Infrarot-Sensorleisten), die möglichst über die komplette Türbreite wirken, abzusichern.

Quetschen / Scheren

*** Es ist davon auszugehen, dass Benutzer dieser Gefahrenstelle aus dem täglichen Umgang mit manuellen Türen kennen. Auf diese Gefahrenstelle hat der Antriebshersteller in der Regel keinen Einfluss. Eine Absicherung ist konstruktiv und funktional heute technisch oft nicht möglich.

Besondere bauliche Begebenheiten (z.B. Hindernis vor dem Türflügel, hohe Windlasten, Schwellen usw.), Restrisiken, Sonstige Vereinbahrungen:

Eine Übersicht über die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wurde mir übergeben. Sollte es zu einer Auftragsvergabe kommen ist es notwendig, dass Sie das Herstellerunternehmen umgehend über bauliche Veränderungen oder eine Veränderung des Nutzerkreises informieren, da dies zu einer Änderung der erforderlichen Schutzmaßnahmen führen kann.

Ort / Datum:

Unterschrift Betreiber oder verantwortlicher Planer:

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben